

Wollne Waaren!

Eine große Auswahl in Buckskin, Handschuhe, Shawltücher, Shawls, Unterärmel, Hauben und Fanchon etc. in den feinsten und schönsten Qualitäten, verkaufe ich zu den billigsten Preisen.

C. E. Reichel, Schirmfabrikant in Wilsdruff.

Von Donnerstag, den 18. December ab, habe ich meinen Aufenthalt wieder dauernd in Dresden und halte meine

Privat-Klinik für Augenkranke

sowie Consultationen für Brustleidende täglich von früh 8—10 und Nachm. 1—2 Uhr.

Auswärtige Kranke finden jeder Zeit zu Operationen und sonstiger Cur Aufnahme u. Verpflegung.

Dr. K. Weller sen. in Dresden.

(Rütchuanstraße Nr. 3).

Ganz frisches

fettes Rindfleisch

empfehle, à Pfd. 2 Ngr. 6 Pf. von 30 Pfd. an bis zum Viertel, und ist vom 19. Dec. an zu haben in Seligstadt bei Meissen.

W. Pinkert, Fleischermeister.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtssfeite empfiehlt sein Lager von Pfefferkuchen in größter Auswahl, Pfennig- und Hellerstückchen in allen Figuren, Stollen à Stück von 1 Ngr. bis zu 1 Thlr., gutes ausgetrocknetes Stollen-Mehl à Meße 13 Ngr., verkauft von heute an

Bäckermeister **Hermann,**
Schulgasse in Wilsdruff.

4 Stück Kirschbäume,
2 Stück zu 12 Zoll und 2 Stück zu 10 Zoll und 4 bis 5 Ellen lang, sind zu verkaufen bei

Herrn Hänsel,
Sattler in Grumbach.

Als schönes Weihnachtsgeschenk zu empfehlen und bei Hrn. Buchbinder Siegel vorrätig ist das

Album der neuesten deutschen Poesie

Jahrbuch deutscher Dichtung,

im Verein mit den namhaftesten Dichtern herausgegeben von Karl Weller. Ein eleg. Band von 19 Bgn. für den ermäßigten Preis von nur 10 Ngr.

Zum Jugendball

im Gasthof zu Limbach,

den 3. Weihnachtsfeiertag, als den 27. d. M., ladet ergebenst ein

C. Scharfe.

NB. Im Cotillon werden Spenden vertheilt.

Meine herzlichsten Glückwünsche der kleinen lieblichen Liddy Böhmé zu ihrem heutigen zweiten Wiegenfeste.

Eine stille Verehrerin.

Theater in Wilsdruff im Gasthof zum goldnen Löwen.

Sonntag, den 21. Dec.: Rosa und Röschen, oder: Die Tischlerfamilie von Halberstadt. Schauspiel in 4 Abtheil. von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Dienstag, den 23. Dec. Benefiz für Fr. Louise und Gabriele Queiser: Wendelin, der wilde Jäger, oder: Das rothe Häuschen. Ländliches Character-Gemälde mit Gesang in 3 Abtheilungen von Hebestreit.

Erstes und alleiniges Auftreten der kleinen Tänzerinnen Marie und Emilie Queiser (10 und 12 Jahr alt).

Hochachtungsvoll

Wilhelm Züchel,

Bandwurm

beseitigt (auch brieflich) in 2 Stunden gefahrlos und sicher Dr. med. Ernst in Reudnitz (Leipzig).

Restauration.

Heute Freitag frische Wurst und
Gallertschüsseln.
J. Starke.

Dank.

Heimgeliebt vom Grabe unsrer lieben Frau und Tochter, können wir nicht unterlassen, allen denen, welche die Entschlafene mit Blumen und Kränzen schmückten und ihr das Geleite zur Ruhstätte gaben, tiefbewegt unsern Dank auszusprechen. Euch, verehrte Sangesbrüder, Dank für Eure erhabenden Gesänge; sie waren ein großer Trost für unsere schwergeprüften Herzen.

Auch Ihnen, Hr. Dr. Fiedler, Dank für die lange mühevollte Behandlung. War es Ihnen auch nicht vergönnt, uns die Entschlafene zu erhalten, so wußten Sie doch durch Worte des Trostes am Lager der Kranken ihre Leiden erträglich zu machen.

Wöge Gott Sie Alle vor einem ähnlichen Schicksale bewahren. Dies wünschen von Herzen die trauernden Familien.

Weißbach und Emmrich.

Wilsdruff, den 13. Decbr. 1862.

(Verspätet.)

Dank.

Für die wohlthuenenden Beweise freundlicher Theilnahme bei dem Tode und der Beerdigung unsrer Mutter sagen wir lieben Verwandten, Nachbarn und Freunden hiermit unsern aufrichtigsten Dank. Wilsdruff.

August und Hermann Werner
und die übrigen Hinterlassenen.